

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 233.

Sonntag den 21. August.

1870.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des §. 13 des Bundesgesetzes vom 21. Juli d. J. machen wir bekannt, daß die Darlehncasse in Leipzig im Lotterieggebäude, Johannisgasse Nr. 48, am 22. d. M. eröffnet wird.

Bundesbevollmächtigter derselben ist der Herr Finanzrath Müller daselbst, dessen Stellvertreter in Behinderungsfällen der Herr Regierungsrath Martens.

Außerdem gehören zum Vorstand die Herren

Paul Bassenge,	Firma: C. A. Bassenge,
Wilh. Seymann,	" Seymann & Welter,
Em. Röder,	" Better & Comp.,
S. Schnoor,	" Schnoor & Franke,
Caesar Sonnenkalb,	" C. Sonnenkalb,
Klempnermeister Säckel,	Vorsitzender der Gewerbekammer und Stadtrath,
Zinglermeister Moritz Krause,	

von denen je zwei im wöchentlichen Wechsel die Geschäfte der Darlehncasse begleiten werden. Alle Ausfertigungen der Darlehncasse müssen von dem Bundesbevollmächtigten vollzogen sein. Berlin, den 19. August 1870.

Die Hauptverwaltung der Darlehncassen des Norddeutschen Bundes.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Darlehncassen wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die hiesige Bundes-Darlehncasse jeden Wochentag

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr

in ihrem bezeichneten Geschäftslocale Lotterieggebäude 1 Treppe hoch zur Entgegennahme von Anträgen auf Bewilligung von Darlehen bereit und der fungirende Vorstand in den Stunden von 10 bis 11 Uhr Vormittags und 4 bis 5 Uhr Nachmittags daselbst versammelt sein wird.

Gleichzeitig ist darauf aufmerksam zu machen, daß alle Anträge schriftlich einzureichen und denselben außer einem Specialverzeichnis der zu verpfändenden Gegenstände, — bei Effecten mit Angabe der Buchstaben und Nummern, bei Baaren mit Angabe der Zahl, des Raumes oder Gewichts und Preises —, die etwa vorhandenen amtlichen Woge- und Meß-Atteste bez. Niederlage-Scheine und die Feuerversicherungs-Policen beizufügen sind. Leipzig, den 20. August 1870.

Bundes-Darlehncasse.
Finanzrath Müller, Bundes-Bevollmächtigter.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 24. August a. C.

Abends 7^{1/2} Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

- Tagesordnung: I. Gutachten des Bauausschusses über: a) den Keil'schen Bebauungsplan; b) Herstellung von Arbeiterwohnungen.
II. Gutachten des Verfassungsausschusses über den Ablösungsrecess mit Taucha.
III. Gutachten des Finanzausschusses über: a) Entnahme der Kosten der Elsterregulierung aus der 1864er Anleihe; b) die Ausgleichung zwischen Waisenhaus, Jacobshospital und Stadtcasse.
IV. Gutachten des Finanzausschusses und Ausschusses zum Lagerhofe über Arealabtretung vom Lagerhof an die Stadt.
V. Gutachten des Ausschusses zum Meßwesen über Aufstellung von Meßbuden auf dem Neutrichhofe.

Bekanntmachung, Miethveränderungen betreffend.

Um das Verzeichniß der Einquartierungspflichtigen und der zur Einquartierung geeigneten Räume in Ordnung zu erhalten, geben wir den Hausbesitzern und Administratoren hiermit auf, jede in ihren Hausgrundstücken eingetretene Mieth- resp. Zinsveränderung längstens acht Tage nach deren Eintritt bei unserem Quartier-Amte (Rathhaus erste Etage) schriftlich anzumelden. Jede Unterlassung oder Versäumniß dieser Vorschrift wird mit einer Geldstrafe von fünf Thalern geahndet werden. Leipzig, am 18. August 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Die Straßenfronten einiger Gebäude des Johannishospitals sind abzurufen und sollen diese Arbeiten in Accord vergeben werden. Diejenigen, welche diese Arbeiten zu übernehmen gesonnen sind, werden hierdurch aufgefordert, die Bedingungen hierüber im Rath-Bauamte einzusehen und ihre Preisforderungen bis Donnerstag den 25. August d. J. Abends 6 Uhr daselbst im Rath-Bauamte einzufügen, mit der Aufschrift „Johannishospital-Abputz“ versehen, einzureichen; auch können daselbst Anschlagformulare gegen Copialgebühren in Empfang genommen werden. Leipzig, den 18. August 1870.

Des Rathes Deputation zum Johannishospitale.

Bekanntmachung.

Die Erd- und Maurerarbeiten einer 607 Ellen langen ovalen Schleuße 2. Classe in der Brandvorwerkstraße sollen an einen Unternehmer vergeben werden. Diejenigen, welche diese Arbeiten zu übernehmen beabsichtigen, werden hierdurch aufgefordert, Zeichnungen und Bedingungen auf dem Rath-Bauamte einzusehen, wo die Anschlagformulare gegen Copialgebühren zu erhalten sind und bis Mittwoch den 24. August d. J. Abends 6 Uhr mit eingesehten Preisen versiegelt abzugeben sind. Leipzig, den 17. August 1870.

Des Rathes Baudeputation.